

Am 03.04.2025 fand am UKB der Girls' und Boys' Day statt, ein abwechslungsreicher und lehrreicher Workshop mit verschiedenen medizinischen und radiologischen Themen. Der Tag umfasste sowohl theoretische als auch praktische Einheiten, die den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche von MTR ermöglichten.



Zu Beginn des Tages wurde ein Vortrag zum Thema "Was ist MTR?" gehalten. Anschließend wurden im schuleigenen Skillslab die grundlegenden Prinzipien der richtigen Lagerung von Patient*innen in der Radiologie erläutert. Verschiedene Aufnahmetechniken wurden demonstriert. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, unter Anleitung eigene Röntgen-Einstellungen durchzuführen und ihre Fragen zu stellen.



Ein besonderes Highlight war die Vorführung einer Angiographie. In einer praxisnahen Demonstration wurde gezeigt, wie Blutgefäße mithilfe von Kontrastmitteln sichtbar gemacht werden. Dabei wurden verschiedene Techniken und deren Anwendung in der Diagnostik von Gefäßerkrankungen erklärt. Zudem wurde auf die Sicherheitsmaßnahmen und mögliche Komplikationen eingegangen.

Zum besseren Kennenlernen der Radiologie wurden interaktive Methoden eingesetzt. Bilderrätsel halfen dabei, anatomische Strukturen zu erkennen und deren Funktion zu verstehen. Ergänzend dazu wurden Arbeitsblätter genutzt, um wichtige Begriffe und Zusammenhänge schriftlich zu festigen. Diese spielerische Herangehensweise förderte das Verständnis und machte das Lernen abwechslungsreich.

Ein weiteres spannendes Element des Tages war die Führung durch diverse Kliniken des UKB. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in verschiedene radiologische Abteilungen z. B. der Chirurgie und Inneren Medizin, des Eltern-Kind-Zentrums sowie der Neuroradiologie und lernten die unterschiedlichen Geräte, unter anderem ein MRT, kennen. Für diese Möglichkeit möchten wir den Abteilungen recht herzlich danken.

Dieser Workshop bot eine gelungene Mischung aus Theorie und Praxis. Durch die Kombination aus Vorführungen, interaktiven Übungen und praktischen Erfahrungen konnten die Teilnehmenden unseren Beruf besser kennenlernen und mit zahlreichen spannenden Eindrücken wieder nach Hause gehen.

Wir bedanken uns dafür, dass Ihr da wart.

